

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)**

vom 07. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. August 2023)

zum Thema:

**Spandau: statistische Daten zur Staatsangehörigkeit**

und **Antwort** vom 25. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. August 2023)

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16 376

vom 14. August 2023

über Spandau: statistische Daten zur Staatsangehörigkeit

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Einwohner lebten am Stichtag 31.05.2023 in Spandau?

Zu 1:

Zum Stichtag 31.05.2023 waren 256.129 Personen mit Haupt- oder alleiniger Wohnung in Spandau gemeldet.

2. Wie viele von ihnen hatten am Stichtag 31.05.2023 eine deutsche Staatsangehörigkeit, wie viele eine ausländische? (Bitte in absoluten Zahlen und prozentualem Anteil angeben.)

Zu 2.:

191.927 Personen (74,93%) hatten die deutsche Staatsangehörigkeit, darunter 22.380 Doppelstaatler (8,74%), und 64.202 Personen (25,07%) hatten eine ausländische Staatsangehörigkeit.

3. Wie viele Einwohner hatten am Stichtag 31.05.2023 eine

- türkische Staatsangehörigkeit
- bulgarische Staatsangehörigkeit
- syrische Staatsangehörigkeit
- polnische Staatsangehörigkeit
- ukrainische Staatsangehörigkeit
- afghanische Staatsangehörigkeit
- rumänische Staatsangehörigkeit
- serbische Staatsangehörigkeit
- libanesische Staatsangehörigkeit
- Staatsangehörigkeit der Russischen Föderation

(Bitte jeweils in absoluten Zahlen und prozentualen Anteil an der Spandauer Gesamtbevölkerung angeben.)

Zu 3.:

Staatszugehörigkeit	absolute Zahl	prozentual
Türkei	7.741	3,02
Bulgarien	3.779	1,48
Arabische Republik Syrien	4.853	1,89
Polen	6.593	2,57
Ukraine	4.888	1,91
Afghanistan	2.374	0,93
Rumänien	2.700	1,05
Serbien	2.314	0,90
Libanon	572	0,22
Russische Föderation	1.878	0,73

Berlin, den 25. August 2023

In Vertretung

Christian Hochgrebe  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport